

trans* in Betreuung?!



BE YOURSELF

gender-inspiration e.V.

info@gender-inspiration.de
www.gender-inspiration.de

Josephstraße 31-33, 50678 Köln
Tel.0221/995727-99 Fax 0221/995727-27

PROJEKTNAME

BE YOURSELF- trans* in Betreuung?!

PROJEKTZEITRAUM

noch nicht bekannt

FÖRDERBEREICH

Begegnung, Selbstfürsorge & Empowerment

ZIELGRUPPE

Junge Trans* oder Nonbinary Personen, welche gerade erst anfangen, sich mit ihrer geschlechtlichen Identität auseinanderzusetzen und ihren Platz zu finden.

VEREINSPORTFOLIO

Der Verein Gender Inspiration e.V. bietet kreative und sportive Gruppenangebote und stellt dabei Diversität und kulturelle Vielfalt in den Mittelpunkt. Insbesondere sind Menschen mit psychischen Teilhabebarrieren oder Fluchterfahrung angesprochen.



PROJEKTIDEE

Es wird ein offener Raum geboten, in dem sich Menschen mit ähnlichen Erfahrungswelten und Anliegen begegnen, austauschen und Wertschätzung erfahren können. Es werden praktische Tipps und konkretes Wissen vermittelt. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung entsprechend ihren individuellen Bedarfen. Die gesellschaftliche Teilhabe durch Begegnung und Vernetzung steht im Vordergrund.

WIRKUNGS- & LEISTUNGSZIELE

Das Wissen über geschlechtliche Vielfalt, die Akzeptanz ebendieser und die Förderung geschlechtlicher Selbstbestimmung ist ein wichtiges Anliegen, welches durch die Anwesenheit der Betreuenden als Multiplikator*innen auch über die Gruppe hinaus verbreitet werden soll. So soll auch trans*feindliche Gewalt abgebaut und der Umgang mit erlebter oder befürchteter Diskriminierung erlernt werden. Durch den Erwerb konkreter Skills und den aktiven Erfahrungsaustausch werden die verschiedenen Lebensentwürfe wertgeschätzt und körperliche & psychische Gesundheit gefördert. Durch die Vernetzung untereinander und mit weiteren Hilfsangeboten wird soziale Isolation abgebaut und Teilhabe gefördert.

PROJEKTLISTUNG

Es finden Treffen im zweiwöchigen Rhythmus statt, geleitet von zwei Fachkräften. Diese können, je nach Pandemielage, online oder in Präsenz stattfinden. Je nach Thema können Gastredner*innen als Expert*innen eingeladen werden. Die Treffen finden in ritualisierter Form statt und lassen sowohl Raum für Begegnung, als auch fachlichen Input. Die Themen der einzelnen Sitzungen werden gemeinsam mit der Gruppe erarbeitet und können situativ angepasst werden.

PROJEKTANSATZ

Einen wertschätzenden Raum schaffen, in dem sich Menschen auf Augenhöhe begegnen und einander zuhören können, ist eines der Hauptanliegen der Gruppe. In diesem vertrauensvollen Setting kann jede*r seine Erfahrungen und Wünsche teilen und individuell auf diese eingegangen werden. Durch den gemeinsamen Erwerb von Wissen entsteht Akzeptanz für sich und andere.

NACHHALTIGKEIT & PROJEKTZUKUNFT

Die Fachkräfte dienen als Multiplikator*innen und können das erworbene Wissen über die Gruppe hinaus in ihre jeweiligen Einrichtungen tragen. Dies kann langfristig zur Verbesserung der Arbeitsqualität führen. Die erworbenen Kompetenzen steigern überdies die Lebensqualität der Teilnehmenden und helfen ihnen in den verschiedensten Lebensbereichen. Durch diese Stärkung des Selbst kann Minoritätenstress abgebaut und somit langfristig die psychische und körperliche Gesundheit der Trans*Personen gefördert werden.